

# Psalm 23

Cornelius Becker  
1561 - 1604

1628 Version

SWV 120

Heinrich Schütz  
1585-1672

Cantus  
Der Herr ist mein

1. Der Herr ist mein ge-trew - er Hirt, dem ich mich gantz ver - traw - e,

Altus  
Der Herr ist mein

1. Der Herr ist mein ge-trew - er Hirt, dem ich mich gantz ver-traw - e,

Tenor  
Der Herr ist mein

1. Der Herr ist mein ge-trew - er Hirt, dem ich mich gantz ver - traw - e,

Bassus  
Der Herr ist mein

1. Der Herr ist mein ge-trew - er Hirt, dem ich mich gantz ver-traw - e,

zur Weid er - mich, sein Schäf - lein führt auff schö-ner grü - nen Aw - e, zum fri-schen

zur Weid er mich, sein Schäf-lein führt auff schö-ner grü-nen Aw - e. zum fri-schen

zur Weid er mich, sein Schäf lein führt auff schö-ner grü - nen Aw - e, zum fri-schen

zur Weid er mich, sein Schäf - lein führt auff schö-ner grü-nen Aw - e. zum fri-schen

Was-ser leit er mich, mein Seel zu la-benkräff - tig-lich durchs se-lig Wort \_\_\_\_\_ der Gna - den.

Was-ser leit er mich, mein Seel zu la-benkräff - tig-lich durchs se-lig Wort \_\_\_\_\_ der Gna - den.

Was-ser leit er mich, mein Seel zu la-benkräff - tig-lich durchs se-lig Wort \_\_\_\_\_ der Gna - den.

Was-ser leit er mich, mein Seel zu la-benkräff - tig-lich durchs se-lig Wort \_\_\_\_\_ der Gna - den.

2. Er führet mich auf rechter Ban  
von seines Namens wegen.  
Ob gleich viel Trübsal geht heran  
auffs Todes finstern Stegen/  
so grawet mir doch nichts dafür/  
mein trewer Hirt ist stets bey mir/  
sein Steck und Stab mich tröstet.

3. Ein köstlichn Tisch er mir bereit/  
(solts auch die Feind verdriessen)  
schenckt mir voll ein/ das Oel der Frewd  
über mein Häupt thut fliessen.  
Sein Güte und Barmherzigkeit  
werden mir folgen alle Zeit,  
in seinem Hauß ich bleibe.